

Impressum

Handelsblatt Fachmedien GmbH

Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf
www.fachmedien.de

Handelsregisternummer: AG Düsseldorf HRB 30329
Umsatzsteuer-ID-Nummer DE 814828360

Geschäftsführung Claudia Michalski

Verlagsleitung/Prokurist Christoph Bertling

Herausgeber

Hans Gliss (HG)
Pattweg 8, D - 50259 Pulheim
Telefon 040/399 060-32, Telefax -33
E-Mail: hans.gliss@gliss-kramer.de

Redaktion Hamburg

Dr. Philipp Kramer (PK), Chefredakteur
Anna Schuster; Lena Ruge
Erik-Blumenfeld-Platz 27a, 22587 Hamburg
Telefon: 040/399 060-32, Telefax: -33
E-Mail: redaktion@gliss-kramer.de
www.datenschutz-berater.de

Produktmanagement

Alissa Tempelhoff
E-Mail: a.tempelhoff@fachmedien.de

Autoren

Stefan Felixberger, Osterhofen (SF); Hans Gliss, Hamburg;
Dr. Jörg Hladjk, Brüssel; Holger Koch, Mixdorf (HK); Hajo Köppen, Gießen; Dr. Philipp Kramer, Hamburg; Dr. Thomas Probst, Kiel; Nicole Schmidt, Bad Wimpfen; Kathrin Schürmann, Berlin; Prof. Dr. Jürgen Vahle, Bielefeld

Mediasales**Verkauf:**

GRUNERT Medien & Kommunikation GmbH
Telefon: 06 21/71 78 602, Telefax: 06 21/71 78 603
E-Mail: m.grunert@grunert-medien.de

Disposition:

Annette Becker
Klambt-Verlag GmbH & Co. KG
Telefon: 0 62 32/3 10-2 75, Telefax: 0 62 32/3 10-2 73
E-Mail: annette.becker@klambt.de

Kundenservice

Handelsblatt Fachmedien GmbH
Kundenservice
Postfach 10 11 02, 40002 Düsseldorf
E-Mail: kundenservice@fachmedien.de
www.datenschutz-berater.de
Inland: Telefon 0800/000-1637, Fax -2959 (kostenfrei)
Ausland: Telefon +49 (0)211 887-3670, Fax -3671

Abonnement

Erscheint monatlich
• Einzelheft: EUR 23,90 zzgl. Versandkosten
• Jahresabo (inkl. 1 Zugang zum Online-Archiv):
EUR 279,- inkl. Versand und MwSt.
• Studentenabo: EUR 147,50 inkl. Versand und MwSt.
• Studentenabo Ausland: EUR 126,72 zzgl. Versand
EUR 13,20
• Auslandsabo: EUR 249,60 zzgl. Versand in Europa
EUR 13,20. Angaben zu MwSt. im Ausland finden Sie
unter www.fachmedien.de/bezugspreise.
• GDD Mitglieder erhalten 20% Rabatt: EUR 225,60 inkl.
Versand und Mwst.

Abonnementkündigungen sind nur mit einer Frist von
21 Tagen zum Ende eines Bezugsjahres möglich. Im Falle
höherer Gewalt (Streik oder Aussperrung) besteht kein
Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

Copyright

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Publikation
darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht
vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot
fällt auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie,
die Aufnahme in elektronische Datenbanken sowie die
Vervielfältigung auf CD-ROM.

Layout Sigrid Lessing

Druck Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Dresden

Beilagenhinweis: Eigenbeilage DSB

Handelsblatt
FACHMEDIEN

EU-Datenschutz-Grundverordnung: Einschneidende Änderungen für 2014 nicht in Sicht



Die Chancen stehen derzeit schlecht für eine EU-Datenschutz-Grundverordnung, die noch vor den Wahlen zum Europaparlament (Mai 2014) unter Dach und Fach sein müsste. Mit dem Scheitern des Vorhabens war in den letzten Wochen mehr und mehr zu rechnen – angesichts zahlreicher Vorbehalte seitens der britischen Regierung und des Bundesinnenministeriums.

Die Leserschaft wird sich erinnern: Der Innenausschuss des Europaparlaments („LIBE-Ausschuss“) hatte im Sommer in einem beachtlichen Parforceritt den von Viviane Reding vorgelegten Entwurf der Kommission unter Berücksichtigung von rund 4.000 Änderungsvorschlägen zu einem Vorschlag des Parlaments umgearbeitet. Das 131 Seiten umfassende Dokument wurde am 21. Oktober 2013 veröffentlicht – wenige Tage vor dem Redaktionsschluss der DSB-Novemberausgabe. Unsere Redaktion sichtet den Entwurf und entschied sich für eine nur kurze Nachricht (DSB 11/13, Seite 240), die lediglich erwähnte, was sich der Ausschuss zum betrieblichen Datenschutzbeauftragten hatte einfallen lassen. Eine Exegese des gesamten Dokuments verwarfen wir. Zwar sind unsere Leser daran interessiert, was sich im Gesetzgebungsverfahren tut. Aber mit einer gründlichen Darstellung dessen, was aus dem 131-Seiten-Dokument für den Praktiker herauszufiltern war, hätten wir Ihnen nur wertvolle Zeit gestohlen – Sie hätten keinen praktischen Nutzen daraus ziehen können. Denn entweder geht der Entwurf trotz eines sehr ehrgeizigen Terminplans noch durch die Brüsseler Gremien (EU-Kommission und Ministerrat) oder die Zeit reicht nicht. Im ersten Fall hätte der LIBE-Text zahlreiche Veränderungen erlebt und hier und da wohl deutlich Federn lassen müssen; bei zu knapp bemessener Zeit hingegen sind beide Entwürfe mit der Wahl des Europaparlaments und der Bestellung einer neuen Kommission ohnehin vorläufig obsolet.

Der Datenschutz-Berater hat sich von seinen ersten Anfängen an das Ziel gesetzt, Praktiker mit Fakten zu versorgen, die für die Erfüllung ihrer schwierigen Aufgaben – Datenschutz ist bekanntlich „Querschnittsmaterie“ – hilfreich sein können. Das Dokument des LIBE-Ausschusses erschien der Redaktion nicht geeignet, diesem Ziel gerecht zu werden. Wir werden Sie über den Fortgang der Beratungen zur EU-Datenschutz-Grundverordnung und über nationale Gesetzesvorhaben und Entscheidungen zur Fortentwicklung des Datenschutzes zeitnah informieren, soweit wir Anlass haben anzunehmen, dass es der Tagesarbeit und den Planungen der Datenschutzbeauftragten Erkenntnisse bringt.

Hans Gliss, Herausgeber DATENSCHUTZ-BERATER

Links/Quellenangaben – siehe.eu: Die Hinweise auf Quellen sind für die leichte Eingabe mit einem Shortlink (auch short URL, URL alias, Kurzlink) angegeben. Statt beispielsweise http://www.bfdi.bund.de/DE/Oeffentlichkeitsarbeit/Taetigkeitsberichte/Functions/TB_BfDI_table.html?nn=408924 muss künftig nur angegeben werden: www.siehe.eu/xxx. Das xxx steht für eine fortlaufende Zahl. Mit dieser Zahl kann die eigentliche URL/Adresse in unserer Datenbank ermittelt werden. Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter dem Shortlink verbirgt, geben Sie den Shortlink mit einer Tilde (~) ein oder nutzen Sie eine Shortlink-Auflöser wie www.prevuurl.com. Ob Sie auf diese Möglichkeit verzichten, obliegt Ihrer Entscheidung. Denn wir verweisen auf die Quellen, ohne diese im Detail zu prüfen.